



# Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft

**St. Martin**  
Miltenberg - Bürgstadt

Breitendiel-Mainbullau-Wensdorf

2021/4  
27.11. - 25.02.2022



## Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	S. 3
Roraten/Bußgottesdienst / Beichtgelegenh.	S. 4
Adventssingen/Adventskranzverkauf	S. 5
Friedenslicht / Adveniat / Neujahrs- gottesdienst	S. 6
Sternsingeraktion	S. 7
Fünf-Wundenbr./Caritas/Kirchgeld	S. 8
Abschiedsworte Marcus Schuck	S. 9
Weihnachten der Kinderkirche Bgst.	S. 10
Neuer Pfarrvikar/Kinderkirche	S. 11
Neue Minis in Bürgstadt	S. 13
Ehrenamt	S. 14
Pastoraler Raum/Priesterjubiläum	S. 16
Pfarrgemeinderatswahl 2022	S. 17
Neue Minis Breitendiel	S. 18
Kindermusical Lydia	S. 19
Ök. Kinder- und Jugendkantorei	S. 20
Bruderdienst	S. 21
Mainbullauer Seite	S. 23
Breitendieler Seite	S. 24
Wenschdorfer Seite	S. 25
Kinderseite	S. 26
Hochzeit/Taufen/Verstorbene	S. 27
Termine	S. 29
Fernsehgottesdienste/Austrägerdank	S. 30

## nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 04.02.22  
Erscheinungstermin: 26.02.22

## Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft St. Martin  
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

## V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.

## Redaktion

Pfarrer Jan Kölbel,  
Elisabeth Bundschuh, Gerhard Eck,  
Alexander Eckert, Elli Keller,  
Christoph Reichert, Martin Scharbert,  
Monika Trützler, Dietmar Weimer

## Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330  
Pfarrvikar  
Duc-Ninh Nguyen ☎ 0162-1065423  
Kirchenmusiker  
Michael Bailer ☎ 6500996  
Tatjana Steppacher ☎ 0176-26916464

## Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

☎ 2330 Fax: 68323

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

## Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte in Miltenberg

**und** Bürgstadt:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

## Urlaub in den Pfarrbüros Miltenberg und Bürgstadt

Das Pfarrbüro Miltenberg ist **am  
23.12. vormittags geöffnet.**

**Vom 23.12. bis 31.12 ist es  
geschlossen.**

**Auflage** 5.000 Stück

## Layout

Monika Trützler und Elli Keller

## Titelbild:

Andrea Büttner

## Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

*Liebe Leserinnen und Leser  
unseres Pfarrbriefs,*

der Prophet Jeremia war nicht gerade eine Frohnatur. Wie auch? Im Auftrag Gottes prophezeite er dem Volk Israel immer nur schwere und harte Dinge und forderte seine Mitmenschen sehr ernst zur Umkehr auf. Ganz anders dagegen sein Zeitgenosse Hananja, von dem wir im 28. Kapitel des Buches Jeremia hören. Er sagte dem König von Juda und dem ganzen Volk genau das, was sie hören wollten: Alles halb so schlimm, das wird schon wieder, Gott wird es schon richten. Aber die Prophezeiungen des Hananja waren nicht von Gott. Er hatte sie sich ausgedacht. Jeremia dagegen erhielt recht, denn großes Unheil kam über Israel.

Leider haben die Unheilspropheten eben manchmal recht. Wer vor einem Jahr prophezeit hätte, dass die Corona-Pandemie uns auch dieses Weihnachten noch voll im Griff hat, wäre von vielen ausgelacht worden. Wer in Deutschland eine Flutkatastrophe vorhergesagt hätte, wie wir sie sonst nur von anderen Erdteilen kennen, den hätte man wohl für verrückt erklärt. Ja, leider haben die Unheilspropheten manchmal recht. Aber zum Glück nicht immer!

In der Advents- und Weihnachtszeit begleitet uns in den Schriftlesungen der Prophet Jesaja. Auch dieser Prophet lebte in einer Krisenzeit mit politischen Verwerfungen, Kriegen und Naturkatastrophen. Auch er rief das Volk zur Umkehr.

Aber er hat auch wunderbare Verheißungen:

*„Aus dem Baumstumpf Isaia  
sprusst ein neuer Trieb ...“*

*„Das Land wird erfüllt sein von der  
Erkenntnis des Herrn ...“*

*„Dann liegt der Wolf beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein ...“*

*„Eine Stimme erschallt in der Wüste:  
Bereitet dem Herrn den Weg!“*

*„Seht, die Jungfrau wird ein Kind  
empfangen ...“*

Diese hoffnungsvollen und tröstlichen Weissagungen haben die frühen Christen auf das Erscheinen Jesu bezogen. Mit ihm hat das Reich Gottes begonnen, das Reich des Friedens, der Liebe und der Versöhnung zwischen Gott, Mensch und Schöpfung. Begonnen hat dieses Reich Gottes zwar, aber vollendet ist es nicht. Das zeigt uns der Blick auf die Nöte unserer Tage immer wieder deutlich. So spricht Jesaja seine Heilsbotschaft auch in unsere Zeit hinein.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit dürfen wir uns von ihm an der Hand nehmen lassen, damit er uns zu Hoffnung und Vertrauen führt. So wünsche ich Ihnen eine tröstliche und hoffnungsvolle, eine gesegnete und gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer



Jan Kölbel

# Roraten 2021

## St. Jakobus Miltenberg

01.12. / 15.12. / 22.12. 6.30 mittwochs

## Jugendhaus St. Kilian

08.12. 6.00 mittwochs mit anssl. Frühstück  
**Anmeldung** bis 02.12.21 im Pfarrbüro, ☎ 2330

## Lichtermesse im Gemeindezentrum

16.12. 18.30 donnerstags

## St. Margareta Bürgstadt

03.12. / 10.12. / 17.12. 6.00 freitags

## St. Josef Breitendiel

08.12. 6.00 mittwochs  
22.12. 6.00 mittwochs

## St. Vitus Wensdorf

04.12. 18.30 samstags Lichtermesse  
15.12. 18.30 mittwochs Lichtermesse

## St. Katharina Mainbullau

07.12. / 14.12. 6.15 - 6.45 dienstags Stille Zeit vor Gott  
02.12. / 09.12. 18.30 donnerstags Messfeier bei Kerzenlicht  
12.12. 6.30 sonntags Rorate

## Bußgottesdienst im Advent

19.12. 18.30 St. Jakobus Miltenberg,  
anschl. Beichtgelegenheit

## Beichtgelegenheiten am

22.12. 17.00 St. Jakobus Miltenberg  
22.12. 17.00 St. Margareta Bürgstadt

Bitte für alle „Kerzengottesdienste“  
einen **Tropfschutz** mitbringen. DANKE



## Verkauf von Adventskränzen

Der **Kindergarten Maria Hilf** verkauft wie jedes Jahr wieder dekorierte und grüne Tischkränze wie auch Türkränze.

**Wann: Samstag, 27.11. ab 8 Uhr**  
**Wo: Klosterkirche Miltenberg**

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Wir freuen uns, wenn Sie uns zahlreich unterstützen und wünschen Ihnen jetzt schon eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Ihr Elternbeirat

*Foto: Stephanie Chmiel*



## Herzliche Einladung zum Ökumenischen



Sonntag, 2. Advent  
 5. Dezember 2021, 16.00 Uhr  
 Kath. Pfarrkirche Miltenberg

Es wirken mit:

- \* Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei
- \* Kirchenchöre an St. Jakobus
- \* Vokalensemble Vox Lunaire

Der Eintritt ist frei - Kollekte am Ausgang



Am So., 12.12.2021 wollen wir um 18 Uhr die Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem im Garten des Jugendhauses St. Kilian feiern.

Es gelten dann die entsprechenden staatlichen und kirchlichen Vorgaben.

Sollte die Feier abgesagt werden müssen, entnehmen Sie das bitte unserer Homepage:

[www.kja-regio-mil.de](http://www.kja-regio-mil.de)

*Jugendseelsorger Pfarrer Bernd Winter*



## Spendenkonto

Bischöfliche Aktion Adveniat

### IBAN:

DE03 3606 0295 0000 0173 45

### SWIFT-BIC-Code:

GENODED1BBE

## ÖKUMENISCHER NEUJAHRSGOTTESDIENST IN DER PFARRKIRCHE ST. JAKOBUS

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen) Miltenberg lädt herzlich ein zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst am

**01.01. um 17.00 Uhr**  
in St. Jakobus



# 20 \* C + M + B + 22

## GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

Unter diesem Motto ziehen die Sternsinger am **6.1. und am 7.1.** von Haus zu Haus, um die Nachricht von Jesu Geburt und Gottes Segen in die Häuser zu bringen.

Die Sternsinger sammeln dieses Jahr für Ägypten, Ghana und den Südsudan, um die Gesundheit der Kinder in Afrika zu fördern.

**Ab der 1. Klasse können sich Kinder und Jugendliche (unabhängig von der Konfession) als Sternsinger/in beteiligen.**

Die Anmeldezettel dafür werden in den Schulen verteilt.

Die **Probe** findet am

**04.01.22 von 10 - 12 Uhr  
in der Pfarrkirche**

statt.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Anna Salmen-Legler Tel: 9489447 oder bei Melanie Kremer Tel: 660236.

Bitte unterstützen Sie den Einsatz der Sternsinger mit einer Spende!

Herzlichen Dank!

*Text: Tatjana Steppacher*



## DIE STERNSINGER

## KOMMEN

auch in

- Bürgstadt
- Breitendiel
- Mainbullau und
- Wenschdorf



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 22



**Sternsingen**  
– aber sicher!

# Fünfwunden-Bruderschaft

**06.01.22 8.30 Festgottesdienst  
Klosterkirche in Miltenberg**

Für **Andacht** und **Jahreshauptversammlung**  
bitte die Tagespresse beachten.



Bitte beachten Sie den beiliegenden  
Überweisungsträger. **Vielen Dank**

## Kirchgeld 2021



Bild: Anna Zeis-Ziegler  
In: Pfarrbriefservicevice.de

*Liebe Katholiken der Pfarreiengemeinschaft,*

Viele haben schon ihr Kirchgeld bezahlt und viele haben auch noch eine Spende dazu gelegt. Für Ihre Spendenbereitschaft danken wir sehr herzlich.

Alle, die bisher noch nicht zu ihrer Bank gekommen sind, wollen wir noch einmal daran erinnern, wie wichtig uns jeder Betrag ist.

Jeder Euro trägt zum Aufbau Ihrer Gemeinde bei und hilft, notwendige Projekte in der Pfarrei anzugehen.

**Die Kirchenpfleger der  
Pfarreiengemeinschaft St. Martin**

## Abschied und Dank

Viele persönliche Begegnungen, bereichernde Erfahrungen und schöne Momente werde ich aus meiner Zeit bei Ihnen und euch in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin im Herzen behalten.

Einiges durfte ich gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen neu anpacken, wie die Firmvorbereitung Glaubensnetz, das Projekt Ehrenamtskultur, den Trauertreff oder die Grenzgängergottesdienste und Segensworte.

In den Gemeinden, für die ich zuständig war, - Breitendiel und Mainbullau - konnte ich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderäten und der Kirchenverwaltung bauen - und auf die Menschen, die sich mit viel persönlichem Engagement für eine lebendige Kirche vor Ort engagieren, auch im Frauenbund, im Kindergarten, bei den Ministranten und Sternsängern.

Das gilt genauso für die Teams, die ich in der Pfarreiengemeinschaft begleiten durfte, wie das Homepageteam, die Nachbarschaftshilfe Zeit füreinander, das Taizé-Gebet-Team und das ökumenische Team, das die Paar-Gottesdienste vorbereitet.

Besonders dicht und wertvoll waren mir die vielen Begegnungen mit trauernden Menschen, die ich rund um die Beerdigungen erlebte, die ich gestaltet habe, und die ich in dieser Lebenssituation seelsorglich begleiten durfte. Gerne denke ich auch an die ganz unterschiedlichen Veranstaltungen, Gottesdienste und Gespräche mit Jugendlichen und Pat:innen im Rahmen der Firmvorbereitung.

So manches ist in den gut 5 Jahren gelungen, manches konnte nicht zu



Ende geführt werden und manches wurde auch in den letzten beiden Jahren durch die Corona-Pandemie ausgebremst, wie das neue Konzept fürs Pfarrfest in Breitendiel.

Nun hat sich für mich mit der Stelle als **Betriebsseelsorger für den Untermain**, die ich zum 1. Dezember antreten werde, eine Chance ergeben, nochmal auf ganz andere Weise - außerhalb der Pfarreistrukturen - Menschen seelsorglich begleiten zu können und auch in der Arbeitswelt Gottes Nähe zu suchen und zu verkünden.

Ich danke von Herzen allen, mit denen ich hier in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin gemeinsam für eine lebendige und den Menschen zugewandte Kirche arbeiten durfte, den Ehrenamtlichen und den Hauptamtlichen aus dem pastoralen Team, den ökumenischen Schwesterkirchen und Angelika Spalek von der Gemeindecaritas, und wünsche allen Gottes Segen.

*Marcus Schuck, Pastoralreferent*

*Foto: Markus Hauck*

## Impulse für Familien verschiedene Stationen in der Kirche



Impressionen zur Weihnachtszeit 2020

Für Familien bietet das Kinderkirchenteam in Bürgstadt auch in diesem Jahr wieder einzelne Impulse in Form von Stationen in der weihnachtlich geschmückten Kirche in Bürgstadt an.

Die Stationen können vom **24.12.21 bis zum 9.01.22** besucht werden.

*Text: Tatjana Steppacher  
Collage: Catharina Weiß*

## Kinderkirche an Erntedank in Bürgstadt mit Begrüßung des neuen Pfarrvikars Ninh

Am Vorabend des Erntedank-Sonntags war die Gemeinde zur Messfeier versammelt. Der herrlich von Familie Platz und Theresia Pfeifer geschmückte Erntedankaltar deutete bereits auf das Thema hin. Das Kinderkirchenteam nahm das Thema auf und stimmte die Gottesdienstteilnehmer ein.



**Ein echter Apfelbaum in der Kirche** – dies konnten vor allem die jungen Besucher des Erntedankgottesdienstes in Bürgstadt bestaunen. Sie versorgten den Baum – symbolisch – mit Sonne, Wind und Wasser. So konnten sie im Familiengottesdienst zu Erntedank dem

Wunder der Schöpfung Gottes ein wenig nachspüren.

Sichtbar wurden die Früchte und Gaben der Schöpfung in der Gabenprozession. Die Kinder brachten Samen und Kräuter, Butter und Marmelade, Bananen, Tee, Reis und Brot zum Altar und ließen ihre Erntekörbchen von Pfarrer Kölbl segnen. Auch wir Menschen sind Teil der Schöpfung und wollen uns so annehmen, wie wir sind und die Zeit, die Gott uns schenkt, mit Freude und Liebe füllen.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Pfarrer Kölbl unseren neuen Pfarrvikar Ninh, der seit Oktober in der Pfarreiengemeinschaft tätig ist und zum ersten Mal in Bürgstadt die heilige Messe mit zelebrierte.

*Text : Alexandra Hörnig /  
Pfarrvikar Ninh*



Pfarrvikar Ninh, der sich auf die kommende Zeit der Mitarbeit in dem künftigen pastoralen Raum freut, insbesondere auch auf die vielen Kinder und Jugendlichen, sprach diese in seiner Predigt auch direkt an: „Jesus spricht am Ende des Tagesevangeliums das Reich Gottes den Kindern zu.

Kinder sind biblisch gesehen stets jene, die auf andere angewiesen sind. Es sind jene, die ihr Leben nicht selber in die Hand nehmen können und letztlich nur ihre Hände hinhalten können. ... Euch lieben Kindern und Jugendlichen wünsche ich viele Segensmenschen in Familie, Verwandtschaft und Freundeskreis.“ Als Segensmenschen nannte Pfarrvikar Ninh Menschen, die von Gott mehr erwarten, die sich von Gott etwas sagen lassen, die mit Gott leben, die Kinder Gottes sind.

Auch die Kirchenschmückerinnen, denen er besonders für den schönen Erntedankaltar dankte, sind für ihn solche Segensmenschen: „*Das, was ihr tut, schafft Freude und Nähe.*“

*Solche Menschen wie ihr es seid, sind mehr. Solche Menschen sind ein Segen. Sie schaffen, ernten und tun jedem gut, der in ihrer Nähe ist.“*

Auch die Arbeit des **Kinderkirchenteams** ist ein Segen, nicht nur für die Kinder sondern für die ganze Gemeinde.

Herzlichen Dank  
für die Vorbereitung an

- \* Catharina Weiß
- \* Steffi Kirchgässner
- \* Uschi Albert
- \* Nadja Zeller
- \* Susanne Reysen
- \* Tatjana Steppacher und
- \* Alexandra Hörnig

Musikalisch wurde die Feier vom Chor Cantabile unter der Leitung von Markus Heinrich umrahmt.

*Text: Martin Scharbert  
Foto: privat*





## Weltmissionssonntag mit Aufnahme der neuen Ministranten - 24.10.2021

„Die Sehnsucht nach dem weiten Meer wecken“ – Mit diesen Worten vergleicht Pfarrer Kölbel in seiner Predigt am Weltmissionssonntag die Begeisterung für den Schiffbau mit der Begeisterung für die Mission. Schließlich habe ja auch die Mission die „Sehnsucht nach dem Meer der göttlichen Barmherzigkeit“ als Ausgangspunkt und unterscheidet sich darin von normaler Entwicklungshilfearbeit.

Auch im „Missionsland Deutschland“, wo die Teilhabe am Glaubensleben für viele Menschen längst keine Selbstverständlichkeit mehr ist, ist es erstrebenswert, diese Sehnsucht wachzuhalten. Das gelingt am besten durch eifrige und neugierige junge Menschen, die das Leben in der Kirchengemeinde tatkräftig unterstützen wollen. So ist es kein Zufall, dass gerade an diesem Sonntag, dem 24.10., gleich fünf neue Ministranten in ihren Dienst eingeführt wurden.

Nachdem das Wort Ministrant „Diener“ bedeutet, stellt Pfarrer Kölbel klar, dass die Neuen nicht ihm als Pfarrer dienen, sondern der Gemeinde. Stellvertretend für alle Mitglieder versehen also nun auch Niklas Betzel, Ole Karch, Aaron Meinhardt, Lea Reichert und Noah Schell den Dienst am Altar. Sie verdeutlichen damit, dass jeder einzelne Gottesdienstbesucher ein gefragter und wichtiger Teil der christlichen Gemeinschaft ist.

Schön, dass die Gemeinde lebendig bleibt - auch wenn die Aufnahme wegen der Einschränkungen durch die Coronamaßnahmen ein Jahr später als üblich erfolgte.

Lassen auch wir uns durch diesen Schritt weiter zur Teilhabe am Gottesdienst ermutigen!

*Text: Christoph Reichert  
Foto: privat*



## Projekt Ehrenamtskultur: Was wurde erreicht?

Vieles wurde besprochen und einiges für ehrenamtlich Engagierte in unserer Pfarreiengemeinschaft mit dem Projekt Ehrenamtskultur auf den Weg gebracht. Zu Beginn im Jahr 2017 stand die Beobachtung: Dass sich Menschen ehrenamtlich in der Kirche engagieren, ist keineswegs mehr selbstverständlich. Für viele Aufgaben ist es schwer, neue Menschen zu gewinnen. Und es stellte sich die Frage: Was muss sich verändern, damit Ehrenamtliche gut begleitet werden und gerne weiter oder neu mitarbeiten.

### **Ehrenamtsbefragung**

Der erste Schritt war eine breit angelegte Befragung aller unter dem Dach der Pfarreiengemeinschaft freiwillig Engagierten im Jahr 2018. Die sehr hohe Beteiligung an der Befragung ließ auf

eine hohe Motivation, eine enge Bindung an die Kirchengemeinden und breites Interesse an Verbesserungen schließen.

Die Auswertung der Ehrenamtsbefragung ergab für die Projektgruppe mehrere Handlungsfelder, die sie seither bearbeitet.

### **Aufgabenbeschreibungen**

Um die vielen unterschiedlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten zu erfassen, wurden für bisher 20 Bereiche bzw. Aufgaben so etwas wie Stellenbeschreibungen erstellt. Sie dienen zur Selbstvergewisserung (Was gehört eigentlich alles zu meinem Ehrenamt?) und können hilfreich sein, wenn neue Menschen für diese Aufgabe angesprochen werden sollen.

## **Standards**

Um Unsicherheiten rund um Fragen von Versicherungsschutz, Auslagenersatz, finanzielle und andere Ressourcen zu klären, wurde in Abstimmung mit den Kirchenverwaltungen eine Zusammenstellung „*Was können ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen bei uns erwarten?*“ erarbeitet. Sie wurde allen Ehrenamtlichen zugeschickt und soll neuen Ehrenamtlichen ausgehändigt werden.

## **Anerkennung und Begleitung**

Die Währung, in der ehrenamtliches Engagement bezahlt wird, ist Anerkennung. Was wir in Miltenberg und Bürgstadt dabei beachten wollen und welche Möglichkeiten der Anerkennung es gibt, wurde zusammengestellt und im Pfarreiengemeinschaftsrat besprochen. Ebenso wurden Vorschläge erarbeitet, wie Mitarbeitende in ihre Aufgabe eingeführt und schließlich auch verabschiedet werden sollen.

## **Leitende Ehrenamtliche**

Als besonders wichtige Gruppe wurden diejenigen Ehrenamtlichen identifiziert, die eine Leitungsaufgabe in einer Gruppierung oder einem Team wahrnehmen. Diese wurden mehrmals zu Treffen eingeladen, ihre Bedürfnisse wahrgenommen und mit ihnen weitere Schritte wie eine verbesserte Kommunikation und ein Schlüsseltresor besprochen, der eine Nutzung von kirchlichen Räumen erleichtert.

## **Interne Kommunikation - MIT**

Mit dem Mitarbeiterkommunikationssystem MIT stellt das Bistum Würzburg eine Kommunikationsmöglichkeit bereit, mit der sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreiengemeinschaft nun vernetzen können. Dort findet sich seit letztem Jahr der Kalender der Pfar-

reien-gemeinschaft, über den beispielsweise Räume belegt werden können.

## **Corona-Pandemie bremst aus**

In den letzten eineinhalb Jahren konnte vieles, was begonnen war, durch die Corona-Pandemie nicht weitergeführt werden. Ein zweimal geplanter Ehrenamtstag konnte nicht stattfinden und Treffen von Ehrenamtlichen waren nur schwer möglich. Die Projektgruppe, die sich in dieser Zeit per Videokonferenz abgestimmt hatte, muss nun entscheiden, was nach dem Stellenwechsel von Marcus Schuck noch sinnvollerweise weitergeführt werden kann. Für die nun anstehende Arbeit in den Pastoralen Räumen hat die Projektgruppe auf 2 Seiten sehr prägnant formuliert, worauf die Verantwortlichen achten sollten, um das Ehrenamt zu stärken.

Alle Informationen und Dokumente rund um das Projekt Ehrenamtskultur finden sich auf der Homepage [www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de/mitmachen/projekt-ehrenamtskultur](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de/mitmachen/projekt-ehrenamtskultur)

*Marcus Schuck, Pastoralreferent*

## **Das Projekt Ehrenamtskultur**

ist eine Kooperation zwischen der Pfarreiengemeinschaft St. Martin und der Fachstelle Gemeindec Caritas des Caritasverbands im Landkreis Miltenberg. In der Projektgruppe arbeiten Thomas Bretz, Elli Keller, Stephan Mott und Regina Thonius-Brendle unter der Leitung von Angelika Spalek und Marcus Schuck.



**Nun ist er da, der „Pastorale Raum“!** Aber keiner hat's gemerkt ...

Einen Pastoralen Raum zu umschreiben und zu errichten ist eine Sache - ihn mit Leben zu füllen eine andere.

Seit dem 01. Oktober sind die Pastoralen Räume in unserem Bistum offiziell errichtet, es gab bereits ein erstes Treffen der Seelsorger mit Vertreter/-innen der Gremien, die Pfarrer haben beraten, wie ein „solidarisches Leitungsmodell“ funktionieren könnte usw.

Auch unser altes Dekanat Miltenberg ist mittlerweile mit dem Dekanat Obernburg zusammengefasst worden und bildet nun ein Dekanat Miltenberg, das den gesamten Landkreis Miltenberg umfasst.

Aber die Übergänge von der alten zur neuen Struktur vollziehen sich schrittweise. Erst mit der Wahl der neuen gemeinsamen Pfarrgemeinderäte und der anschließenden Bildung eines „Rates im Pastoralen Raum“, der Ernennung der Teampfarrer, des Moderators und des Koordinators und der (mehr oder weniger) feierlichen Errichtung des „Pastoralen Raumes Miltenberg“ durch einen Vertreter der Diözesanleitung im Rahmen eines Gottesdienstes nimmt die neue Struktur dann auch greifbare Formen an.

Erst in den kommenden Monaten werden wir die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der vier Pfarreiengemeinschaften

- „St. Martin, Miltenberg - Bürgstadt“,
- „St. Antonius, Ertal und Höhen“,
- „St. Nikolaus, Südspessart“ und
- „Faulbachtal“

ausloten und ausprobieren können.

Wie sagte Franz Beckenbauer:  
*„Schaun wir mal ...“*

*Jan Kölbel, Pfarrer*



**Herzliche Einladung an alle**

Bitte vormerken

**Silbernes  
Priesterjubiläum  
unseres Pfarrers  
Jan Kölbel**

Sonntag, 30.01.2022 um 15.00 Uhr  
St. Margareta Bürgstadt  
Messfeier

Anschließend Begegnung  
im Pfarrsaal



Am 20. März 2022 findet die Wahl zum neuen Pfarrgemeinderat statt. Im Zuge der Neuordnung der Rätestruktur im Bistum Würzburg haben sich einige Änderungen ergeben.

In jeder Pfarreiengemeinschaft wird es einen *gemeinsamen Pfarrgemeinderat* geben. Das kirchliche Leben in den Gemeinden vor Ort wird von *Gemeindeteams* organisiert.

Unser bestehender Pfarreiengemeinschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 21. September mehrheitlich beschlossen, dass der **gemeinsame Pfarrgemeinderat gewählt** werden soll; die Gemeindeteams bilden sich ohne formale Wahl durch Vertreter/-innen verschiedener Gruppierungen der einzelnen Gemeinden. Das schließt eine Legitimierung der Gemeindeteams z.B. durch eine Gemeindeversammlung nicht aus. Da die Zahl der Gewählten laut der Wahlordnung nicht höher als 12 sein darf, hat der Pfarreiengemeinschaftsrat beschlossen, dass aus den beiden Pfarreien Miltenberg und Bürgstadt je drei Vertreter/-innen und aus den Filialgemeinden Breitendiel, Wenschkirchen, Monbrunn und Mainbullau je zwei Vertreter/-innen in den gemeinsamen Pfarrgemeinderat gewählt werden. Je ein/-e der gewählten Kandidat/-innen aus jeder Gemeinde soll auch Mitglied

im jeweiligen Gemeindeteam sein, damit die Vernetzung der Gemeindeebene mit der Ebene der Pfarreiengemeinschaft gewährleistet ist.

Auf Vorschlag des Pfarreiengemeinschaftsrates hat der Wahlausschuss in seiner 1. Sitzung am 11. Oktober beschlossen, dass die Wahl als *allgemeine Briefwahl* durchgeführt wird. Schon seit Ende Oktober stehen in den Kirchen Boxen bereit, in die Kandidatenvorschläge geworfen werden können. Etwa bis zum Nikolaustag hofft der Wahlausschuss, eine fertige Kandidatenliste erstellen und dann veröffentlichen zu können.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt allen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl engagieren und vor allem auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen.

Hoffen wir, dass wir sowohl im gemeinsamen Pfarrgemeinderat wie in den Gemeindeteams viele aktive Christinnen und Christen haben, die das kirchliche Leben vor Ort und auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaft engagiert mitgestalten und unseren Pfarreien und Filialen auch im Pastoralen Raum Stimme und Gewicht verleihen.

*Jan Kölbel, Pfarrer*

## Generationenwechsel bei den Breitendieler Minis

Einen Generationenwechsel gibt es bei den Breitendieler Ministrantinnen und Ministranten.

Vier „große“ Ministranten verabschiedete Pfarrer Jan Kölbl am Sonntag, 17.10.21 in Breitendiel.

Diesen Dienst am Altar verrichten Ministranten für Gott und stellvertretend für die Gemeinde, betonte Pfarrer Kölbl in seiner Predigt. Pastoralreferent Marcus Schuck hatte die Sechs auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Er bedauerte das Ausscheiden der auch körperlich großen Ministranten, zu denen man aufschauen konnte, und dankte ihnen für ihr langjähriges Engagement.



Gleichzeitig wurden 6 Mädchen in den Ministrantendienst eingeführt.

Sie brachten im Sonntagsgottesdienst eine Bibel, ein Kollektenkörbchen, Weihrauch, eine Kerze, ein Kreuz sowie Brot und Wein als Symbole ihres Dienstes im Gottesdienst zum Altar.

**Verabschiedet** wurden:  
Nils Münig, Jakob Setzer,  
Marcel Smyrek und Robin Straub.

**Eingeführt** wurden:  
Marie Büchler, Emma Deuchert,  
Katharina und Victoria Grein,  
Emma Grimm und Lilly-Marie Klama.

*Text: Marcus Schuck  
Bild: Martin Grimm*

**Freitag, 28. Januar 2022**  
**19.30 Uhr**  
Kath. Pfarrkirche Miltenberg

# LYDIA

## DIE PURPURHÄNDLERIN

Ein Musical von Andreas Müksch & Barbara Schatz

### Es spielen und singen:

Jugendchor der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei  
Ökumenische Schola  
Instrumentalensemble  
Leitung: Margarete Faust

Der Eintritt ist frei, dennoch mit Kartenreservierungen!

Diese sind ab 01.12.2021 möglich über Mail: [margarete.faust@t-online.de](mailto:margarete.faust@t-online.de)  
oder ☎ 0170/7682439 (Margarete Faust)

*Alles, was man von Lydia weiß, steht in wenigen Sätzen in der Apostelgeschichte der Bibel.*

*Dieses Musical erzählt die dramatische Lebensgeschichte der Lydia, einer Fürstentochter, die sich nach langen Jahren der Sklaverei als selbstständige Geschäftsfrau in Philippi hocharbeitet. Unter ihren fleißigen Händen blüht der Purpurhandel. Aber es gibt Neider.*

*Infame Pläne werden geschmiedet.*

*Werden sie gelingen?*

*In einer Zeit der religiösen Vielfalt ist sie beständig auf der Suche nach einem Gott, der sie ganz persönlich anspricht. Sie trifft auf die Apostel Paulus und Silas, die ihr von Gott erzählen. Lydias Herz öffnet sich für ihr Geheimnis der Liebe in Jesus.*

*Sie wird die **erste Christin in Europa** und öffnet ihr Haus für die erste christliche Gemeinde in Philippi.*



## Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei

### Neue Gruppenzeiten - Herbst 2021

Musikgarten 1	1 1/2 - 3 J.	Dienstag	09.15 - 09.50 Uhr
Musikgarten 2	3 - 4 J.	Donnerstag	17.10 - 17.45 Uhr
Klangstraße	4 - 5 J.	Donnerstag	15.20 - 16.00 Uhr
		Donnerstag	16.15 - 16.55 Uhr
Vorkinderchor	Vorschulki/ 1./2. Kl.	Dienstag	16.30 - 17.15 Uhr
Kinderchor	3. - 6. Kl.	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendchor	ab 7. Kl.	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr

**Probenort:** Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock

#### Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1/2	Margarete Faust ☎ 66539
Vorkinderchor	Eva Schmid ☎ 6688198
Kinderchor	Michael Bailer ☎ 6500996, michael.bailer@bistum-wuerzburg.de

***Du bist herzlich willkommen! 😊***

20.01.22 um 20.00 Uhr

## Taizé-Gebet

in der  
Evangelischen  
Johanneskirche

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen



*Liebe Miltenbergerinnen,  
liebe Miltenberger,*

wir wollen Sie heute informieren über den Verein

## „Bruderdienst St. Jakobus“.

Dieser ist der örtliche Caritas-Verein für unsere Pfarrei. Eine Pfarrei, bzw. Pfarrgemeinde hat nicht nur den Auftrag der Seelsorge und der Eucharistie. In gleicher Weise wichtig ist der Auftrag Christ: tätige Nächstenliebe dort zu praktizieren, wo Hilfe benötigt wird. Unser „Bruderdienst“ unterstützt die Pfarrei in der Erfüllung dieses Auftrages.



Er bietet in Miltenberg folgende Angebote an:

### • Essen auf Rädern:

Derzeit verteilen 26 ehrenamtliche Helfer monatlich ca. 1.100 Essen an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Stadtgebiet und in Breitendiel.

**Wir brauchen dringend Unterstützung - auch am Wochenende. Zeitaufwand ca. 1 - 1 1/2 Stunden (10.30 - 12 Uhr), Termine frei wählbar**

### • Hausaufgabenbetreuung:

Seit nun schon über 30 Jahren bietet der Verein in der Grundschule eine Hilfe zur Erledigung der täglichen Hausaufgaben an. Er beschäftigt dazu eine festangestellte Fachkraft, die von ehrenamtlichen Kräften unterstützt wird. Mit dem Angebot betreut der Verein Schüler, denen zu Hause bei der Hausaufgabe nicht geholfen werden kann. Die Aktion wird von der Stadt und dem Bischoffischen Fonds mitfinanziert.

Der Verein hilft der Pfarrei, den notwendigen finanziellen Anteil zu tragen, den diese zu leisten hat zur Finanzierung der Sozialstation.

Diese stellt die häusliche Behandlung der pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürger in der Stadt sicher, auch dann, wenn Staat und Kassen die Kosten nur zum Teil tragen.

Diese Aufgaben werden von ehrenamtlichen Helfern aus unserer Pfarrei erfüllt. Daher ist es dringend notwendig,

### • Sammelbüchsenaktion:

In den Geschäften der Stadt hat der Verein mit Unterstützung der M-City-Werbegemeinschaft Sammelbüchsen aufgestellt. Der Erlös der Sammlung wird jeweils einer sozial-caritativen Einrichtung gespendet. In den bisherigen 20 Sammlungen konnte mit ca. 22.000 € wertvolle Hilfe geleistet werden.

### • Helferkreis Maria Regina:

Seit 32 Jahren besteht ein Kreis von Männern und Frauen, die im Seniorenheim den Bewohnern helfen, auf ihren Rollstühlen zu den Veranstaltungen, so auch zu den Gottesdiensten, zu kommen. Und sie unterstützen das Pflegepersonal bei der Betreuung der hilfsbedürftigen Senioren.

dass sich Bürger zur Mitarbeit bereit finden. Die Mithilfe bedeutet tätige Nächstenliebe. Wir benötigen Helfer beim Fahrdienst „Essen auf Rädern“. In der Hausaufgabenbetreuung warten Kinder auf Unterstützung und im Haus Maria Regina sind die Pflegekräfte um jede helfende Hand dankbar.

Die Mithilfe bedeutet keine Dauerverpflichtung. Auch die stundenweise Übernahme einer Aufgabe, auch nur an einem Wochentag, ist hochwillkommen.

Wer Interesse hat und helfen kann, möge sich im Pfarrbüro, ☎ 2330 oder beim Vorsitzenden Joachim Bieber, ☎ 3338 melden.

Ein Zweites ist aber für ebenso wichtig: Eine **Mitgliedschaft im Verein!**

Da nicht jeder selbst aktiv mitarbeiten kann, aus unterschiedlichen Gründen, kann er den Auftrag, caritativ zu wirken, auch dadurch erfüllen, dass er dem Verein beiträgt. Auch die Zugehörigkeit zum Bruderdienst und der jährliche Beitrag von 15 € sind ein Zeichen der Solidarität.

Die beiliegende Beitrittserklärung kann ausgefüllt im Pfarramt abgegeben werden.

Wir freuen uns, wenn unser Aufruf zur Mithilfe und/oder Mitgliedschaft eine gute Resonanz erhalten würde.

Mit herzlichen Grüßen

*Jan Kölbel*  
Pfarrer

*Joachim Bieber*  
1. Vorsitzender

**Katholisches Pfarramt Miltenberg  
- Bruderdienst St. Jakobus -**

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bruderdienst St. Jakobus Miltenberg.

Mein Jahresbeitrag beträgt € \_\_\_\_\_ (mindestens 15,-- €)

N a m e \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Miltenberg, \_\_\_\_\_ Datum  
Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages mittels Lastschrift**

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Bruderdienst, den von mir zu entrichtenden Beitrag von meinem Konto

IBAN: DE \_\_\_\_\_ einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift





Kirchengemeinde  
St. Katharina  
Mainbullau



### *Das Angebot von St. Katharina steht.*

Wir würden uns freuen, wenn jeder für sich das Richtige finden würde.

#### **Adventszeit**

Die ruhige, besinnliche Zeit kommt und wir wollen sie **ruhig** lassen.

#### **Morgenimpulse:**

dienstags um 6.15 Uhr die „**Stille Zeit vor Gott**“ **Stille | Meditation | Musik** am 7.12. + 14.12.

#### **Abendbesinnung:**

mit Pfarrerin Geislinger und Kunterbunt die „**Atempause**“ am Do.16.12. um 18.00 Uhr.

#### **Messfeier**

bei Kerzenlicht donnerstags 2. + 9. 12.

#### **Rorate**

Die **Roratefeier** in den beginnenden Tag, heuer, vielleicht wieder mit Frühstück, am Sonntag 12.12.

#### **Weihnachten**

Am Heiligen Abend ist Christmette um 18.00 Uhr, mit Krippenspiel unserer Kinder.

#### **Silvester**



Ab 22.00 Uhr wird die festlich beleuchtete Kirche (ganz viele Kerzen) zum „Stillen Verweilen vor Gott“ geöffnet sein.

Um 0.30 Uhr treffen wir uns für ca. 15 Minuten zu **Lob und Dank** an unseren Herrn.



**STERN SINGEN**  
– aber sicher!

#### **Dreikönig**

Am Dreikönigstag kommen die Sternsinger wieder in die Häuser.

*Alle Termine unter  
Coronavorbekalt!*

*Text: Gerhard Eck*

**Samstag, 27.11.2021**

18.30 Uhr **Messfeier zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und Adventsgestecke** (evtl. Übergabe der „Wandenden Madonna“)

**Rorate in der Kirche**

6.30 Uhr Mittwoch, 08.12.2021

6.30 Uhr Mittwoch, 22.12.2021

Nach den Roraten gibt es im PGH, bedingt durch Corona, **kein** Frühstück!

**Samstag, 11.12.2021**

18.00 Uhr **Besinnlicher Adventsabend** auf dem Parkplatz am Pfarrgemeindehaus

**Für die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen beachten Sie bitte die aktuellen Gottesdienststörungen!**

Bei allen Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen sind die jeweils gültigen Hygienemaßnahmen einzuhalten!



**Katholischer Frauenbund Breitendiel**

Beim Brötchenverkauf am Erntedankfest „Minibrot für Maxinot“ wurde ein Erlös von 110,- € erzielt.

Dieser Betrag wurde an die Partnerdiözese nach Tingi/Tansania gespendet.

**Adventsbasar am 1. Adventswochenende**

Freitag, 26.11.2021	16.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsbasar und Verkauf von
Samstag, 27.11.2021	18.00 – 20.00 Uhr	Adventskränzen, Adventsgestecken,
Sonntag, 28.11.2021	10.00 – 12.00 Uhr	und Türkränzen

Der Erlös des Basars wird sozialen Zwecken gespendet

**„Winterzauber im alten Schulhof“**

Samstag, 04.12.2021

**Frauenfrühstück mit Vortrag**

Samstag, 15.01.2022 9.00 Uhr im PGH

„Was ist das Leben?“ Referentin: Frau Birgit Amendt

Zu diesen Terminen sind **alle** Interessierten jeden Alters und jeder Konfession aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Bei allen Veranstaltungen gelten die jeweils gültigen Corona-Hygienemaßnahmen!

Wir beginnen die Advents- und Weihnachtszeit mit einer  
**Wort-Gottes-Feier und Segnung der Adventskränze.**

Samstag 27. 11.2021 18.30 Gerne könnt Ihr Eure Advents-  
 kränze/gestecke mitbringen

**Lichtermessen:** Samstag, 04.12.2021 18.30 *Bitte Kerze (mit Tropfschutz)*  
 Mittwoch, 15.12.2021 18.30 *mitbringen*

**Messfeier:** Sonntag, 19.12.2021 10.00

**Heiliger Abend/Christmette** 18.00 (nur mit Voranmeldung)

**Silvester/Messfeier zum Jahresschluss** 17.00

### Heilige Dreikönige

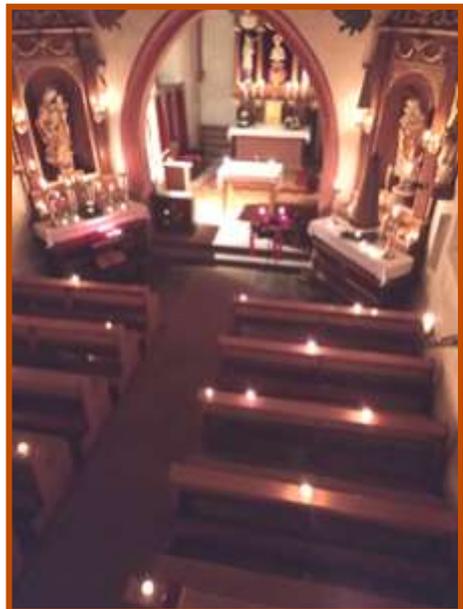
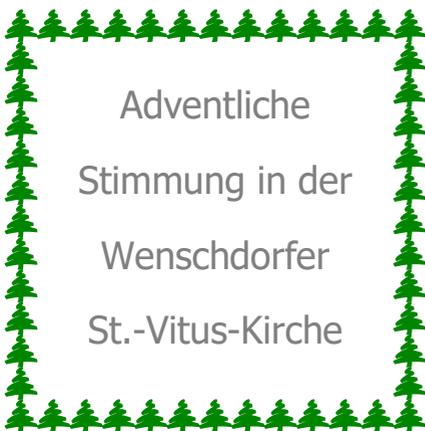
Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger 10.00

An den Sonn- und Feiertagen bitten wir um vorherige Anmeldung bei  
 Fam. Peter Bundschuh, ☎ 68355.

Im Januar und Februar entfallen die Mittwochsgottesdienste.

Wir bitten dringend, die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

*Text und Foto: Elisabeth Bundschuh*



# Adventsrätsel

Advent, Zeit der Erwartung, der Geheimnisse, der Hoffnung und der Ruhe – aber auch der Dunkelheit und Kälte, der Hektik und Termine. Die „staade Zeit“, wie sie in Bayern genannt wird, hat sich sehr geändert. Und trotzdem bleibt ihre Bedeutung und viele ihrer Zeichen bis heute für uns Christen unverändert und wichtig.

Wenn du das unten stehende Adventsrätsel löst, erhältst du als Lösung ein Zeichen, das uns Christen durch die Adventszeit begleitet.

Im Advent bereiten wir uns darauf vor:

24 Türchen hat der Advents-

Das Messgewand des Priesters hat im Advent die Farbe

Wir basteln und kaufen viele

Sie werden oft aus Stroh gebastelt und aufgehängt

In diesem kleinen Ort wurde Jesus geboren

Leise rieselt der

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen

Die Mutter von Jesus heißt

Wir  euch an, den lieben Advent

Boten Gottes, die in der Adventszeit eine wichtige Rolle spielen

Wir backen und essen leckere

**Lösungswort**

Lösung





In unserer  
Pfarreien-  
gemeinschaft  
wurden  
getauft:



Das Ja-Wort vor Gott gaben sich

**Die wirkliche Liebe beginnt,  
wo keine Gegengabe mehr erwartet wird.**

Antoine de Saint-Exupéry





In unserer Pfarreiengemeinschaft  
wurden beigesetzt:

*Betet, lacht, denkt an mich,  
betet für mich,  
damit mein Name im Hause ausgesprochen wird,  
so wie es immer war, ohne irgendeine besondere Bedeutung,  
ohne Spur eines Schattens. Das Leben bedeutet das  
was es immer war, der Faden ist nicht durchgeschnitten.  
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,  
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?  
Ich bin nicht weit weg,  
nur auf der anderen Seite des Weges.*

# Termine

<b>Termin</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Ort</b>
montags	15.00	Rosenkranzgebet		Klosterkirche Miltenberg
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Miltenberg Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Fatimakapelle im Klosterhof
04.12.	7.00	Rorate, anschl. Frühstück und Generalversammlung	Kolpingsfamilie Miltenberg	Laurentiuskapelle anschl. Kolping- haus
07.12.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johannes- kirche
07.12.	18.30	Adventsfeier	KDFB Bürgstadt	
16.12.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Laurentiuskapelle
11.01.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evangelische Johanneskirche
20.01.	20.00	Taizé-Gebet in der Gebets- woche für die Einheit der Christen	Taizé-Team	Evangelische Johanneskirche
17.02.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	St. Katharina Mainbullau

Wir bedanken uns bei allen  
AusträgerInnen, die bei  
jedem Wetter den Pfarrbrief  
in alle katholischen Haushalte  
bringen.

Allen ein ganz ♥-liches  
Vergelt's Gott!



## Unsere Advents- und Weihnachtswünsche für Sie

# Stille

Bleib einmal steh'n und haste nicht  
und schau das kleine stille Licht.

Hab einmal Zeit für dich allein  
zum reinen Unbekümmert sein.

Lass deine Sinne einmal ruhn  
und hab den Mut zu gar nichts tun.

Lass diese wilde Welt sich drehn  
und hab das Herz, sie nicht zu sehn.

Sei wieder Mensch und wieder Kind  
und spür, wie Kinder glücklich sind.

Dann bist von aller Hast getrennt,  
du auf dem Weg hin zum Advent.

*Autor unbekannt*





Pfarreiengemeinschaft  
**St. Martin**  
 Miltenberg - Bürgstadt  
 Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

## Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	16.00 Maria Regina 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	16.00 Maria Regina (evtl. Wortgottesdienstfeier) 18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b>
Sonntag	10.00 Bürgstadt 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	8.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b> 10.00 Miltenberg Pfarrkirche 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Mai bis einschl. Sept. Alte Kirche, sonst Pfarrkirche	9.00 Miltenberg April bis November Klosterkirche sonst Pfarrkirche
Mittwoch	10.00 Maria Regina 18.30 Wenschkorf	10.00 Maria Regina 18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt April bis Oktober Martinskapelle, sonst Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**  
 im Mitteilungsheft Rund ums Schnatterloch, im Amtsblatt Bürgstadt,  
 in den Schaukästen sowie samstags in der Tageszeitung und  
 auf unserer Homepage  
[www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de)



## Heiliger Abend 2021 in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin

- |       |   |   |  |
|-------|---|---|--|
| 16.00 | St. Jakobus Miltenberg  | Kinderkrippenfeier  |   |
| 16.00 | St. Margareta Bürgstadt   | Kinderkrippenfeier  |  |
|       |  | Bitte um Anmeldung bis 20.12.<br>per Mail an KiKi-Buergstadt@web.de               |  |
| 17.00 | Jugendhaus St. Kilian   | Jugendgottesdienst via Livestream   |  |
|       |  | <a href="https://youtu.be/SiUkljgm8I">https://youtu.be/SiUkljgm8I</a>             |  |
| 18.00 | St. Katharina Mainbullau  | Christmette   |   |
| 18.00 | St. Vitus Wenschorf   | Christmette - Anmeldung bei Fam.<br>Bundschuh, Tel.: 68355 erforderlich           |  |
| 20.00 | St. Josef Breitendiel   |  | Feier des Heiligabends vor dem PGH   |
| 22.00 | St. Margareta Bürgstadt   | Christmette *   |  |
| 22.00 | St. Jakobus Miltenberg  | Christmette *   |  |

\* Für beide Christmetten ist eine **Anmeldung** im Pfarrbüro Miltenberg,  
 2330 bis 21.12. erforderlich.

